

Ablauf der Zählung und Befragung verdeckt wohnungsloser und auf der Straße lebender Menschen 2022 im Rahmen der Wohnungslosenberichterstattung (§ 8 Abs. 2 und 3 WoBerichtsG)

Anfang bis Mitte Dezember 2021

- Versand eines Anschreibens mit der Bitte um Beteiligung an über 600 Einrichtungen in 151 Gemeinden: Die Einrichtungen werden informiert, dass sie Teil der Institutionen-Stichprobe sind, also zufällig unter allen Institutionen ausgewählt wurden.

Mitte Januar 2022

Die Einrichtungen erhalten um den 20. Januar 2022 herum die Erhebungspakete mit

- Anschreiben an die Einrichtung
- Erhebungsprotokoll für die Einrichtungen
- Rücksendekuvert für die Einrichtungen
- Je nach Größe der Einrichtung: 1 bis ca. 20 Kuverts mit deutschsprachigen Fragebogen und Anschreiben/Datenschutzblatt für die zu befragenden wohnungslosen Personen
- Je nach Größe der Einrichtung: 1 bis ca. 20 Rewe-Gutscheine im Wert von jeweils 4 € als Dankeschön für die teilnehmenden wohnungslosen Personen
- 1 bis 2 fremdsprachige Fragebögen und Anschreiben/Datenschutzblatt in folgenden Sprachen: Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Polnisch, Rumänisch

Um sich auf den Feldstart am 01. Februar 2022 vorzubereiten, werden die Mitarbeitenden gebeten, sich die Erhebungsunterlagen jetzt schon näher anzusehen und durchzulesen.

Erhebungswoche vom 01. bis 07. Februar 2022

- Die Mitarbeitenden dokumentieren mittels einer **Strichliste** (Erhebungsprotokoll), wie viele verdeckt Wohnungslose und auf der Straße lebende Personen die Einrichtung aufgesucht haben.
- **Jeder zweiten Person**, die verdeckt wohnungslos ist oder wohnungslos auf der Straße bzw. in Behelfsunterkünften nächtigt, **soll ein Fragebogen ausgehändigt werden**. So können bis zu etwa 20 Interviews pro Einrichtung durchgeführt werden.
- Die Befragten geben den ausgefüllten Fragebogen im Kuvert wieder in der Einrichtung ab. Bei einer Online-Teilnahme nennen die Befragten den Mitarbeitenden den Code, den sie am Ende der Befragung erhalten haben.
- Als Dankeschön übergibt die Einrichtung den Befragten einen **Rewe-Gutschein**.

Die Einrichtung schickt die ausgefüllten Fragebogen und das Erhebungsprotokoll im Rücksendekuvert spätestens am 18. Februar 2022 im vorbereiteten Umschlag an Kantar zurück.

Welche Personen werden befragt?

Verdeckt wohnungslose Personen sind

Personen, die mindestens an einem der letzten sieben Tage vor der Befragung vorübergehend in der Wohnung von Bekannten oder Verwandten untergekommen sind, dort aber nicht ihren ständigen Wohnsitz haben, sondern aufgrund einer Wohnungsnotlage dort Zuflucht suchen.

Wohnungslose Personen auf der Straße oder in Behelfsunterkünften (=ohne Unterkunft) sind

Personen, die an mindestens einem der letzten sieben Tage vor der Befragung auf der Straße, in Parks oder unter Brücken genächtigt haben oder in notdürftigen Behelfsunterkünften, etwa in Hauseingängen, in Kellern, in Abbruchhäusern, Autowracks oder Zelten, untergekommen sind.